



Nicht nur im Gebäude, sondern auch an allen Ecken und Enden ums Burg-Gymnasium herum wird derzeit gewerkelt und geschafft, damit alles rechtzeitig fertig wird.

Fotos: Habermann

# Eine Führung durchs neue BG

Im Rahmen der Sommertouren der Schorndorfer Nachrichten am Freitag, 3. August / Mit Schulleiter und Oberbürgermeister

VON UNSEREM REDAKTIONSMITGLIED  
HANS PÖSCHKO

Schorndorf.  
Für Schüler und Lehrer – mit Ausnahme der Schulleitung und der Verwaltung – hieß es beim neuen Burg-Gymnasium bis zu den Ferien noch „Betreten verboten“. Für einen Teil unserer Leser gilt das am Freitag, 3. August, nicht. Sie kommen im Rahmen einer „Sommertour“ in den Genuss einer Führung durch die Räumlichkeiten, die zum neuen Schuljahr bezogen werden.

Mit dabei sein bei der um 11 Uhr beginnenden Sommertour werden Oberbürgermeister Matthias Klopfer, Bauleiter Rainer Haas vom städtischen Fachbereich Gebäudemanagement, und Schulleiter Jürgen Hohloch, weil die Teilnehmer an der Sommertour nicht nur etwas zur Einordnung des neuen Gymnasiums in die Schorndorfer Schullandschaft, zu städtebaulichen Überlegungen und zu den Kosten sowie zu Details etwa zur Gebäudetechnik und zur Innenausstattung erfahren sollen, sondern auch hören sollen, welche Erwartungen die

Schulleitung an den Umzug in eine neue Schule knüpft und wie unter den veränderten räumlichen Bedingungen pädagogisch gearbeitet werden soll.

## „Es öffnen sich immer neue Blickwinkel und Perspektiven“

Schulleiter Jürgen Hohloch zeigt sich im Vorgespräch zur Sommertour regelrecht ins Schwärmen. „Da bleiben vom Start weg keine Wünsche offen“, sagt er mit Blick etwa auf die Auswahl der „extrem hochwertigen Materialien“ und die faszinierenden Blickbeziehungen – sei es innerhalb des Gebäudes oder sei es von der Schule zur Stadt. „Es öffnen sich immer neue Perspektiven und Blickwinkel“, stellt Jürgen Hohloch fest und spricht von einem „architektonischen Meisterstück, ohne dass es übertrieben wirkt“. Fazit: „Super gemacht“, und das alles, ohne dass der von der Stadt vorgegebene Kostenrahmen in Höhe von 25 Millionen Euro komplett ausgenutzt wurde. Es bleibt immerhin noch so viel übrig, dass auch noch die benachbarte Burgturnhalle saniert werden kann.

Bei einem Besuch eines der teilweise schon komplett eingerichteten Klassenzimmer – alle Klassenzimmer sind künftig im Neubau konzentriert, während die Fachräume im sogenannten Erweiterungsbau

## Anmeldecoupon für die Sommertour

Absender

Titel der Sommertour: .....

Name und Vorname: .....

Straße und Hausnummer: .....

PLZ und Ort: .....

Anzahl der Personen: .....

Bitte senden oder faxen an: Schorndorfer Nachrichten

Oberer Marktplatz 4, 73614 Schorndorf, Fax 07181/9275-60

*Zur Durchführung der Sommertour erheben wir personenbezogene Daten. Diese Daten benötigen wir für die Organisation der Sommertour. Diese Daten werden ausschließlich für diesen Zweck verwendet. Spätestens eine Woche nach Ende der Sommertour werden die Daten wieder gelöscht. Verantwortlich ist der Zeitungsverlag Waiblingen. Weitere Informationen: [www.zvw.de/datenschutz](http://www.zvw.de/datenschutz)*



Die Teilnehmer unserer Sommertour bekommen das BG natürlich auch von innen zu sehen.

untergebracht sind – werden die Sommertour-Teilnehmer auch die schöne neue gymnasiale Medienwelt kennenlernen – angefangen von den Smartboards, die zumindest teilweise die klassischen Tafeln ersetzen. Das bedeutet aber nicht, dass die Schüler künftig nur noch mit Tablets oder mit dem Smartphone arbeiten. Es wird, sagt der Schulleiter, den einen oder anderen Klassensatz Tablets geben, die bei Bedarf zum Einsatz kommen, aber sie sollen „kein Zwangsmedium werden“. „Tablets sind nicht die Lösung aller fachlichen und pädagogischen Probleme“, betont Hohloch, der davon überzeugt ist, dass der Bildungserfolg nach wie vor von der Persönlichkeit des Lehrers abhängt.

Es gibt also viel zu sehen und zu hören bei der Sommertour der Schorndorfer Nachrichten – und schon mal einen kleinen Trost für all diejenigen, die nicht unter denen sind, die für diese Führung ausgelost werden. Nach der offiziellen Einweihung des neuen Burg-Gymnasiums am 21. September wird es irgendwann im Herbst noch ein Schulfest mit einem „Tag der offenen Tür“ geben, bei dem dann jeder Zutritt zu den neuen Räumlichkeiten hat.

## Anmeldung

■ Die Teilnehmerzahl bei der der Sommertour durch den Neubau des Burg-Gymnasiums ist **auf 25 Personen beschränkt**. Darum ist eine Anmeldung über obenstehenden Coupon bis Montag, 30. Juli, unbedingt erforderlich. Sollten mehr Anmeldungen bei uns eingehen, wird das Los entscheiden. Anmeldungen von mehr als zwei Personen gleichzeitig können nicht berücksichtigt werden.

■ Die Teilnehmer werden von uns **schriftlich informiert**, auf dem Coupon muss also die Postadresse eingetragen werden.

■ Beginn der etwa 90-minütigen Sommertour ist **um 11 Uhr**, Treffpunkt für die Teilnehmer, die zum Zug kommen, ist **vor dem Haupteingang** im Bereich des Aufgangs von der (gesperrten) Unterführung Burgstraße.